

Dokumentation zur Geschichte  
der deutschen Orthographie in Deutschland  
in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Herausgegeben von  
Hiltraud Strunk

Band I



Georg Olms Verlag  
Hildesheim • Zürich • New York  
2006

## Inhalt Band 1

1.	Einheitliche deutsche Orthographie - ein politisches Thema .....	13
1.1	Der Weg durch vier politische Systeme .....	14
1.2	Die Kodifizierung der Norm und ihre Vorgeschichte...	18
<b>1.3</b>	Die Umsetzung der Norm .....	20
<b>1.3.1.</b>	Politik und Rechtschreibnorm .....	20
<b>1.3.2.</b>	Überarbeitung der Regelbücher .....	21
<b>1.3.3.</b>	Duden vor anderen Wörterbüchern .....	23
<b>1.3.4.</b>	Reforminitiativen, Reformvorschläge, Forderungs- kataloge .....	28
<b>1.4</b>	Persönliche Spuren .....	31
<b>1.5</b>	Auswahl und Präsentation der Dokumente .....	33
	Dokumente Nr. 1 bis Nr. 9 .....	36
2.	Kaiserreich (1871) 1901 bis 1918: Rechtschreibreform - ein politischer Akt auf höchster Ebene im Nachgang zur nationalen Einheit...	59
2.1.	Der politische Akt: Einheitlichkeit der deutschen Rechtschreibung .....	59
	Dokumente Nr. 10 bis Nr. 65 .....	66
2.2.	Der „Hauptweg“: Duden und die Buchdrucker .....	218
	Dokumente Nr. 66 bis Nr. 75 .....	220
2.3.	Der „Sonderweg“ der „Techniker“ .....	236
	Dokument Nr. 76 .....	238
2.4.	Die „Nebenwege“: Immer wieder Reform- vorschläge .....	244
	Dokumente Nr. 77 bis Nr. 79 .....	246

3.	Weimarer Republik 1919 bis 1932: Rechtschreibreform - keine Chance in der ungefestigten Demokratie .....	251
3.1.	Trotz Revolution: Kein „Umsturz“ der Rechtschreibung .....	251
	Dokumente Nr. 80 bis Nr. 97.....	257
3.2.	„Waage“ und „Me(h)ltau“ - Verwaltungsakt zwischen Reichsbehörden und Ländern .....	287
	Dokumente Nr. 98 bis Nr. 141.....	288
3.3.	bauhaus - art deco - druck: eine ästhetische Variante des Themas.....	347
	Dokumente Nr. 142 bis Nr. 145.....	349
3.4.	Rückkehr in die alten Kreise: Neue Initiativen der Lehrer und Drucker.....	359
	Dokumente Nr. 80 bis Nr. 152.....	361

### **Anhang**

	für Band 1 und Band 2.....	375
	Archivbestände, Sammlungen und Nachlässe.....	375
	Literaturverzeichnis.....	376
	Personenregister.....	384

## Inhalt Band 2

4. Drittes Reich 1933 bis 1945:  
Rechtschreibreform - Versuch in der Agonie eines totalitären Systems
    - 4.1.1. Rechtschreibreform - ein ungeliebtes Thema auch für die neuen Machthaber  
Dokumente Nr. 153 bis Nr. 161
    - 4.1.2. „Spiritus rector: Theodor Steche“  
Dokumente Nr. 162 bis Nr. 175
    - 4.1.3. Vom Umgang mit unliebsamen „Reformfreunden“ - Gestapo-Verhöre und Schutzhaft wegen Kleinschreibung  
Dokumente Nr. 176 bis Nr. 185
  - 4.2. Die Initiative des Reichserziehungsministers von 1936  
Dokumente Nr. 186 bis Nr. 205
  - 4.3. Das „Frakturverbot“ von 1941 - eine neue Chance für eine Rechtschreibreform?  
Dokumente Nr. 206 bis Nr. 234
  - 4.4. 1944: Neuauflage der amtlichen Regeln - ein Reformversuch!  
Dokumente Nr. 235 bis Nr. 293
5. Nachkriegszeit 1945 bis 1955:  
Rechtschreibreform - statt politischer Lösung ein „Stillhalte“-Beschluss
    - 5.1. Erste politische Aktivitäten nach 1945 im deutschsprachigen Raum: Rückkehr zu den alten Reformkatalogen
      - 5.1.1. Die Rückkehr der Reformideen in Deutschland  
Exkurs: Die Geschichte eines Aktenkonvoluts
      - 5.1.2. Österreich und Schweiz: kein Alleingang

- 5.1.3. Bundesrepublik Deutschland:  
KMK-Beschluss von 1950  
Dokumente Nr. 294 bis Nr. 297
- 5.2. Der „Stillhalte“-Beschluss der KMK von 1955  
Dokumente Nr. 298 bis Nr. 317
- 5.3. „Verbindlichkeit“ des Duden statt Neuauflage  
der amtlichen Regelbücher  
Dokumente Nr. 318 bis Nr. 337

Dokumentation zur Geschichte  
der deutschen Orthographie in Deutschland  
in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Herausgegeben von  
Hiltraud Strunk

Band 2



Georg Olms Verlag  
Hildesheim • Zürich • New York  
2006

## Inhalt Band 2

4.	Drittes Reich 1933 bis 1945: Rechtschreibreform - Versuch in der Agonie eines totalitären Systems.....	13
4.1.1.	Rechtschreibreform - ein ungeliebtes Thema auch für die neuen Machthaber.....	18
	Dokumente Nr. 153 bis Nr. 161.....	25
4.1.2.	„Spiritus rector: Theodor Steche“.....	34
	Dokumente Nr. 162 bis Nr. 175.....	36
4.1.3.	Vom Umgang mit unliebsamen „Reformfreun- den“ - Gestapo-Verhöre und Schutzhaft wegen Kleinschreibung .....	64
	Dokumente Nr. 176 bis Nr. 185.....	68
4.2.	Die Initiative des Reichserziehungsministers von 1936.....	88
	Dokumente Nr. 186 bis Nr. 205.....	93
4.3.	Das „Frakturverbot“ von 1941 - eine neue Chance für eine Rechtschreibreform?.....	156
	Dokumente Nr. 206 bis Nr. 234.....	164
4.4.	1944: Neuauflage der amtlichen Regeln - ein Reformversuch!.....	215
	Dokumente Nr. 235 bis Nr. 293.....	226
5.	Nachkriegszeit 1945 bis 1955: Rechtschreibreform - statt politischer Lösung ein „Stillhalte“-Beschluss.....	315
5.1.	Erste politische Aktivitäten nach 1945 im deutsch- sprachigen Raum: Rückkehr zu den alten Reformkatalogen.....	315
5.1.1.	Die Rückkehr der Reformideen in Deutschland ....	315
	Exkurs: Die Geschichte eines Aktenkonvoluts. . . . .	318
5.1.2.	Österreich und Schweiz: kein Alleingang .....	320

5.1.3.	Bundesrepublik Deutschland:	
	KMK-Beschluss von 1950.....	322
	Dokumente Nr. 294 bis Nr. 297.....	323
5.2.	Der „Stillhalte“-Beschluss der KMK von 1955. . . . .	329
	Dokumente Nr. 298 bis Nr. 317.....	332
5.3.	„Verbindlichkeit“ des Duden statt Neuauflage	
	der amtlichen Regelbücher.....	365
	Dokumente Nr. 318 bis Nr. 337.....	367



## Inhalt Band 1

1. Einheitliche deutsche Orthographie -  
ein politisches Thema
  - 1.1. Der Weg durch vier politische Systeme
  - 1.2. Die Kodifizierung der Norm und ihre Vorgeschichte
  - 1.3. Die Umsetzung der Norm
    - 1.3.1. Politik und Rechtschreibnorm
    - 1.3.2. Überarbeitung der Regelbücher
    - 1.3.3. Duden vor anderen Wörterbüchern
    - 1.3.4. Reform initiativen, Reformvorschläge, Forderungs-  
kataloge
  - 1.4. Persönliche Spuren
  - 1.5. Auswahl und Präsentation der Dokumente  
Dokumente Nr. 1 bis Nr. 9
  
2. Kaiserreich (1871) 1901 bis 1918:  
Rechtschreibreform - ein politischer Akt auf höchster  
Ebene im Nachgang zur nationalen Einheit
  - 2.1. Der politische Akt: Einheitlichkeit der deutschen  
Rechtschreibung  
Dokumente Nr. 10 bis Nr. 65
  - 2.2. Der „Hauptweg“: Duden und die Buchdrucker  
Dokumente Nr. 66 bis Nr. 75
  - 2.3. Der „Sonderweg“ der „Techniker“  
Dokument Nr. 76
  - 2.4. Die „Nebenwege“: Immer wieder Reform-  
vorschläge  
Dokumente Nr. 77 bis Nr. 79

3. Weimarer Republik 1919 bis 1932:  
Rechtschreibreform - keine Chance  
in der ungefestigten Demokratie
- 3.1. Trotz Revolution: Kein „Umsturz“ der  
Rechtschreibung  
Dokumente Nr. 80 bis Nr. 97
- 3.2. „Waage“ und „Me(h)ltau“ - Verwaltungsakt  
zwischen Reichsbehörden und Ländern  
Dokumente Nr. 98 bis Nr. 141
- 3.3. bauhaus - art deco - druck: eine ästhetische  
Variante des Themas  
Dokumente Nr. 142 bis Nr. 145
- 3.4. Rückkehr in die alten Kreise: Neue Initiativen  
der Lehrer und Drucker  
Dokumente Nr. 80 bis Nr. 152

### **Anhang**

für Band 1 und Band 2

Archivbestände, Sammlungen und Nachlässe

Literaturverzeichnis

Personenregister